

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 44 631 31 11
Fax +41 44 631 39 10

Zürich, 17. August 2006

Die Zahlungsbilanz der Schweiz im Jahr 2005

Die Zahlungsbilanz der Schweiz 2005 stand im Zeichen einer guten Konjunktur bei tiefer Inflation. Die Weltwirtschaft wuchs zwar gegenüber dem Vorjahr etwas schwächer. Dennoch erzielten die schweizerischen Unternehmen höhere Gewinne aus ihren Beteiligungen im Ausland. Die Aussichten auf eine weiter günstige wirtschaftliche Entwicklung förderten die Direkt- und Portfolioinvestitionen im Ausland. Sie stiegen markant. Der Aussenhandel der Schweiz blieb lebhaft. Insbesondere die Einfuhren von Waren stiegen deutlich. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr reflektierte zu einem guten Teil aber die höheren Preise für Erdöl und andere Rohstoffe.

Ertragsbilanz

Der Überschuss der Ertragsbilanz erreichte 68 Mrd. Franken (2004: 61 Mrd. Franken). Im Verhältnis zum Bruttoinlandprodukt betrug er 15% (Vorjahr 14%). Vier Fünftel des Überschusses stammten von den Kapitalerträgen.

Die Erträge aus Direktinvestitionen bestimmten das Wachstum der Kapitaleinkommen. Die Kapitaleinkommen erhöhten sich netto um 12 Mrd. auf 57 Mrd. Franken. Die Erträge auf den Kapitalanlagen im Ausland stiegen um 38 Mrd. auf 125 Mrd. Franken. Die von der Schweiz ans Ausland bezahlten Kapitalerträge nahmen um 26 Mrd. auf 69 Mrd. Franken zu. Dabei spielten die Gewinntransfers aus der Schweiz in die USA aufgrund steuerlicher Anreize eine bedeutende Rolle.

Der Handel mit Waren und Dienstleistungen belebte sich weiter. Vor allem der Wert der Einfuhren von Waren stieg wegen der Verteuerung des Erdöls und anderer Rohstoffe stark. Da die Teuerung bei den Importgütern höher war als bei den Exportgütern, verschlechterten sich die realen Austauschverhältnisse (Terms of Trade). Die Kommissionserträge der Banken flossen erneut kräftig.

Kapitalverkehr

Der bereits im Vorjahr hohe Kapitalabfluss aus der Schweiz nahm im Jahr 2005 nochmals deutlich zu. Die Kapitalexporte erreichten netto 86 Mrd. Franken (2004: 70 Mrd. Franken). Die Portfolioinvestitionen betragen saldiert 59 Mrd. und die Direktinvestitionen 47 Mrd. Franken. Die Währungsreserven der SNB sanken um 22 Mrd. Franken. Dieser Abbau hing mit der Ausschüttung des Golderlöses an Bund und Kantone zusammen.

17. August 2006

2

Unternehmen in der Schweiz verdoppelten ihre Direktinvestitionen im Ausland auf 66 Mrd. Franken. Die Hälfte des Zuwachses entfiel auf Investitionen ausländisch beherrschter Finanz- und Holdinggesellschaften. Insgesamt investierten die Unternehmen deutlich mehr in den Niederlanden. Auch die Investitionen in Nordamerika und in den Offshore Finanzzentren Süd- und Mittelamerikas wurden stark gesteigert.

Unter den ausländischen Direktinvestitionen in der Schweiz stachen einmal mehr diejenigen der Finanz- und Holdinggesellschaften hervor. Insgesamt erreichten die ausländischen Direktinvestitionen in der Schweiz 18 Mrd. Franken (Vorjahr 2 Mrd. Franken).

Schweizerische Anleger erwarben mit 66 Mrd. Franken deutlich mehr ausländische Wertschriften als im Vorjahr (53 Mrd. Franken). Die Käufer investierten in Anleihen und Anlagefonds. Ein Viertel der Investitionen in Anleihen stammte von Banken. Sie stockten damit ihre Handelsbestände auf. Die schweizerischen Anleger bauten den Bestand an Aktien wie bereits im Vorjahr weiter ab.

Die ausländischen Portfolioinvestitionen in der Schweiz betrugen 7 Mrd. Franken (Vorjahr 4 Mrd. Franken). Die Ausländer erwarben in grossem Umfang Geldmarktpapiere und Anlagefondszertifikate. Sie verkauften dagegen schweizerische Aktien und Anleihen.

Der Kapitalverkehr der Banken expandierte stark, wobei die Transaktionen fast ausschliesslich das Interbankengeschäft betrafen. Netto resultierte ein Kapitalimport von 2 Mrd. Franken gegenüber 17 Mrd. Franken im Vorjahr.

Saldi der Zahlungsbilanz, in Mrd. Franken

	2001	2002	2003	2004	2005
Ertragsbilanz	33,7	36,2	58,1	60,5	67,7
Waren	-4,6	5,1	4,3	6,7	3,0
Dienste	23,4	23,4	24,7	26,3	29,6
Arbeitseinkommen	-9,1	-9,2	-9,7	-10,1	-10,3
Kapitaleinkommen	32,8	26,0	46,1	45,0	56,7
Laufende Übertragungen	-8,8	-9,0	-7,3	-7,4	-11,3
Vermögensübertragungen	2,6	-1,8	-0,9	-1,7	-1,0
Kapitalverkehr	-59,6	-37,3	-36,2	-70,1	-86,4
Direktinvestitionen	-16,0	-3,0	1,4	-30,8	-47,1
Portfolioinvestitionen	-69,1	-35,2	-47,0	-49,7	-59,2
Übrige Investitionen, davon	26,5	4,6	13,9	12,1	-2,2
Kredite der Geschäftsbanken	18,0	-26,8	-6,8	16,9	1,9
Kredite der Unternehmen	-8,9	-8,7	6,1	-12,9	-0,5
Währungsreserven	-1,1	-3,7	-4,5	-1,8	22,0
Restposten	23,4	2,9	-21,0	11,3	19,7

17. August 2006

3

Der Bericht zur schweizerischen Zahlungsbilanz wird ab Mitte September auf dem Internet verfügbar sein: <http://www.snb.ch> Er wird Ende September auch in gedruckter Form vorliegen.

Auskünfte: Hildegard Muff, Schweizerische Nationalbank, Telefon +41 44 631 37 05

Tabellen

Zahlungsbilanz der Schweiz

Komponenten der Ertragsbilanz

Schweizerische Direktinvestitionen im Ausland: Ländergliederung

Ausländische Direktinvestitionen in der Schweiz: Ländergliederung

Grafik

Saldi der Ertragsbilanz

Übersicht Zahlungsbilanz der Schweiz^{1,*} in Mrd. Franken

	2001	2002	2003	2004 revidiert	2005 provisorisch
I. Ertragsbilanz, Saldo	33,7	36,2	58,1	60,5	67,7
Waren, Saldo	-4,6	5,1	4,3	6,7	3,0
Spezialhandel ² , Saldo	1,7	7,5	6,9	9,3	7,9
Einnahmen	131,7	135,7	135,5	146,3	157,0
Ausgaben	-130,1	-128,2	-128,6	-137,0	-149,1
Sonstiger Warenverkehr, Saldo	-6,3	-2,4	-2,6	-2,6	-4,9
Dienste, Saldo	23,4	23,4	24,7	26,3	29,6
Fremdenverkehr, Saldo	2,1	2,0	2,3	2,2	2,2
Einnahmen	12,7	12,3	12,4	13,1	13,7
Ausgaben	-10,6	-10,3	-10,1	-10,9	-11,6
Bankkommissionen, Saldo	11,8	10,4	10,4	10,6	11,7
Einnahmen	12,9	11,3	11,3	11,7	13,0
Ausgaben	-1,1	-0,9	-0,9	-1,1	-1,3
Sonstige Dienste, Saldo	9,5	11,0	12,0	13,5	15,7
Arbeits- und Kapitaleinkommen, Saldo	23,7	16,8	36,3	34,9	46,4
Arbeitseinkommen, Saldo	-9,1	-9,2	-9,7	-10,1	-10,3
Einnahmen	2,0	1,9	2,1	2,1	2,1
Ausgaben	-11,1	-11,1	-11,8	-12,2	-12,5
Kapitaleinkommen, Saldo	32,8	26,0	46,1	45,0	56,7
Einnahmen	87,6	63,6	83,5	87,7	125,4
Portfolioanlagen	24,6	22,9	22,0	23,2	26,5
Direktinvestitionen	31,4	19,9	43,6	48,7	74,8
Übrige Kapitaleinkommen	31,6	20,7	17,9	15,8	24,2
Ausgaben	-54,8	-37,5	-37,4	-42,6	-68,7
Portfolioanlagen	-13,7	-11,6	-10,9	-11,9	-13,8
Direktinvestitionen	-13,2	-9,6	-13,8	-19,5	-36,4
Übrige Kapitaleinkommen	-27,9	-16,3	-12,8	-11,3	-18,5
Laufende Übertragungen, Saldo	-8,8	-9,0	-7,3	-7,4	-11,3
II. Vermögensübertragungen, Saldo	2,6	-1,8	-0,9	-1,7	-1,0
III. Kapitalverkehr, Saldo	-59,6	-37,3	-36,2	-70,1	-86,4
Direktinvestitionen, Saldo	-16,0	-3,0	1,4	-30,8	-47,1
Schweizerische Direktinvestitionen im Ausland	-30,9	-12,8	-20,8	-32,4	-65,5
Beteiligungskapital	-22,0	-24,6	-5,6	-11,4	-16,9
Reinvestierte Erträge	-4,1	8,1	-16,1	-20,9	-40,6
Kredite	-4,8	3,7	0,9	-0,1	-7,9
Ausländische Direktinvestitionen in der Schweiz	14,9	9,8	22,2	1,6	18,4
Beteiligungskapital	15,8	4,0	11,7	-3,3	-0,8
Reinvestierte Erträge	1,0	2,4	3,8	8,4	16,1
Kredite	-1,8	3,4	6,8	-3,5	3,1

	2001	2002	2003	2004 revidiert	2005 provisorisch
Portfolioinvestitionen, Saldo	-69,1	-35,2	-47,0	-49,7	-59,2
Schweizerische Portfolioinvestitionen im Ausland	-72,3	-46,6	-44,5	-53,3	-66,3
Schuldtitel	-47,1	-34,8	-41,6	-39,2	-44,3
Anleihen und Notes	-39,3	-29,6	-32,9	-48,5	-48,5
Geldmarktpapiere	-7,8	-5,2	-8,7	9,3	4,2
Dividendenpapiere	-25,2	-11,9	-2,9	-14,1	-22,0
Ausländische Portfolioinvestitionen in der Schweiz	3,2	11,4	-2,5	3,6	7,2
Schuldtitel	0,1	2,6	3,7	7,0	2,1
Anleihen und Notes	-0,8	-0,0	2,2	5,3	-1,5
Geldmarktpapiere	0,9	2,6	1,5	1,8	3,5
Dividendenpapiere	3,1	8,8	-6,2	-3,4	5,1
Übrige Investitionen, Saldo	26,5	4,6	13,9	12,1	-2,2
Kredite der Geschäftsbanken, Saldo	18,0	-26,8	-6,8	16,9	1,9
Kredite an das Ausland	45,9	-85,5	-14,3	-16,6	-73,5
Kredite an Banken	41,9	-88,3	-4,3	19,6	-71,4
übrige Kredite	4,0	2,8	-10,0	-36,2	-2,0
Kredite aus dem Ausland	-27,9	58,7	7,5	33,5	75,4
Kredite von Banken	-29,1	48,8	-12,8	29,1	72,4
übrige Kredite	1,2	9,9	20,3	4,5	3,0
Kredite der Unternehmen ³ , Saldo	-8,9	-8,7	6,1	-12,9	-0,5
Kredite an das Ausland	-11,5	-7,6	-2,8	-14,6	-12,9
Kredite aus dem Ausland	2,6	-1,1	8,9	1,7	12,3
Kredite der öffentlichen Hand, Saldo	0,0	0,3	-0,1	0,4	0,1
Sonstige Investitionen, Saldo	17,4	39,9	14,8	7,7	-3,7
Währungsreserven total	-1,1	-3,7	-4,5	-1,8	22,0
IV. Restposten	23,4	2,9	-21,0	11,3	19,7

1 Ein Minus bedeutet in der Ertragsbilanz einen Überschuss der

Importe über die Exporte, bei den übrigen Positionen einen Kapitalexport.

2 Ab 2002 enthält der Spezialhandel auch die elektrische Energie sowie die Lohnveredelung und die Retourwaren, die bis 2001 im sonstigen Warenverkehr enthalten sind.

3 Konzernkredite sind unter Direktinvestitionen ausgewiesen.

* Abweichungen zwischen Aggregaten bzw. Salden und Summen der Komponenten durch das Runden der Zahlen.

**Einnahmen und Ausgaben der Ertragsbilanz 2004 und 2005 in Mrd. Franken¹
und prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr**

Komponenten	2004 r			2005 p			Zuwachsrate in %	
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben
A. Waren	153,2	146,5	6,7	163,5	160,4	3,0	6,7%	9,5%
Spezialhandel ²	146,3	137,0	9,3	157,0	149,1	7,9	7,3%	8,8%
Übriger Warenverkehr	6,9	9,5	-2,6	6,5	11,4	-4,9	-6,3%	19,0%
B. Dienste	53,5	27,2	26,3	58,7	29,1	29,6	9,6%	6,9%
Fremdenverkehr	13,1	10,9	2,2	13,7	11,6	2,2	4,7%	5,9%
Privatversicherungen	5,0	0,1	4,8	5,6	0,3	5,3	13,4%	138,2%
Transithandel	4,6	-	4,6	5,9	-	5,9	28,5%	
Transporte	5,2	3,6	1,5	5,4	3,6	1,8	4,9%	-1,9%
Post-, Kurier- und Fernmeldeverkehr	1,5	1,4	0,1	1,4	1,2	0,3	-5,4%	-15,8%
Sonstige Dienstleistungen	24,2	11,1	13,1	26,6	12,4	14,1	9,8%	11,9%
<i>Bankkommissionen</i>	11,7	1,1	10,6	13,0	1,3	11,7	10,9%	19,9%
<i>Technologische Dienstleistungen</i>	8,4	9,1	-0,8	9,3	10,1	-0,7	11,7%	10,1%
<i>Übrige Dienstleistungen</i>	4,1	0,9	3,2	4,2	1,1	3,2	2,8%	21,4%
C. Arbeits- und Kapitaleinkommen	89,8	54,9	34,9	127,6	81,2	46,4	42,1%	48,0%
Arbeitseinkommen	2,1	12,2	-10,1	2,1	12,5	-10,3	0,8%	2,0%
Kapitaleinkommen	87,7	42,6	45,0	125,4	68,7	56,7	43,1%	61,2%
D. Laufende Übertragungen	17,7	25,1	-7,4	18,7	30,0	-11,3	5,4%	19,4%
Private Übertragungen	14,6	18,3	-3,7	15,2	22,8	-7,6	4,5%	24,7%
Öffentliche Übertragungen	3,1	6,8	-3,6	3,5	7,1	-3,7	9,9%	5,0%
Total (A+B+C+D)	314,2	253,7	60,5	368,4	300,7	67,7	17,2%	18,5%

1 Differenzen in den Summen durch das Runden der Zahlen.

2 Ab 2002 enthält der Spezialhandel auch die elektrische Energie, ferner die Lohnveredelung und die Retourwaren, die bis 2001 im übrigen Warenverkehr enthalten sind.

r revidiert

p provisorisch

Schweizerische Direktinvestitionen im Ausland: Ländergliederung¹

	2001	2002	2003	2004 revidiert	2005 provisorisch
Kapitalexporte^{2,3} in Mio. Franken					
1. Europa	13462	10274	9437	14668	30200
EU⁴, davon	11698	7841	6524	15012	27928
Baltische Länder ^{5,6}	.	.	.	-14	77
Belgien	-545	2036	2634	797	-835
Dänemark	-29	69	485	221	-2
Deutschland	5696	247	304	91	1670
Finnland	99	-8	16	406	-24
Frankreich	-1582	985	-1873	3203	2148
Griechenland	167	241	369	108	305
Irland	-4713	175	33	-511	571
Italien	1958	773	-1877	160	491
Luxemburg	7825	-2557	4352	-303	1933
Niederlande	167	1505	583	3809	14385
Österreich	399	455	595	901	1101
Polen ⁶	.	.	.	341	381
Portugal	270	75	-266	46	-49
Schweden	-165	3002	401	739	-2030
Slowakei ⁶	.	.	.	93	-1
Spanien	1382	480	27	460	2469
Tschechische Republik ⁶	.	.	.	368	660
Ungarn ⁶	.	.	.	-65	409
Vereinigtes Königreich	769	363	741	4389	4147
Übriges Europa⁷, davon	1763	2433	2912	-343	2272
Baltische Länder ^{5,8}	-4	79	7	.	.
Bulgarien	2	1	37	29	38
Kroatien	21	7	64	50	42
Norwegen	.	.	.	-1974	262
Polen ⁸	209	-152	117	341	.
Rumänien	139	-45	86	108	134
Russische Föderation	684	148	-21	294	803
Slowakei ⁸	9	52	-4	.	.
Tschechische Republik ⁸	274	55	-496	.	.
Türkei	-158	249	51	218	276
Ukraine	28	39	69	180	185
Ungarn ⁸	172	28	132	.	.
Offshore Finanzzentren ⁹	-242	-246	2855	673	434
2. Nordamerika	9679	3642	6769	8821	15521
Kanada	108	307	353	3140	5859
Vereinigte Staaten	9571	3336	6416	5681	9660
3. Mittel- und Südamerika, davon	6254	-1162	3753	2993	10219
Argentinien	533	-542	345	65	407
Bolivien	6	8	10	3	8
Brasilien	-808	-615	163	446	523
Chile	-163	-8	-14	30	85
Costa Rica	13	17	85	38	490

	2001	2002	2003	2004 revidiert	2005 provisorisch
Kapitalexporte^{2,3} in Mio. Franken					
Ecuador	55	42	14	15	41
Guatemala	-8	-8	13	1	0
Kolumbien	-70	-214	-19	12	114
Mexiko	941	184	-61	112	-54
Peru	36	-42	-61	100	-37
Uruguay	90	152	33	80	106
Venezuela	176	-239	178	89	47
Offshore Finanzzentren ¹⁰	5595	-440	3943	1839	6508
4. Asien, davon	1416	86	128	5167	6715
Bangladesch	6	0	0	19	0
China (Volksrepublik)	181	-64	-188	199	673
Hongkong	5	-363	101	-147	669
Indien	139	76	140	163	191
Indonesien	156	37	-32	2	82
Israel	45	-23	44	47	38
Japan	741	-481	-165	1041	1508
Korea (Süd-)	162	26	6	23	638
Malaysia	67	-34	209	-5	175
Pakistan	42	18	21	220	182
Philippinen	98	-272	-62	-212	763
Saudi-Arabien	-6	7	-18	-19	112
Singapur	-519	1050	-202	3688	1087
Sri Lanka	-13	-2	-14	6	9
Taiwan	34	31	45	54	180
Thailand	206	167	180	120	232
Vereinigte Arabische Emirate	55	-52	-22	4	-60
Vietnam	-19	-40	25	8	-24
5. Afrika, davon	143	-489	-248	-372	1838
Ägypten	82	48	31	28	270
Côte d'Ivoire	-6	-93	4	-16	-2
Kenia	4	-1	-2	11	11
Marokko	37	26	34	7	45
Nigeria	8	1	26	3	-7
Südafrika	54	-238	-243	-73	1003
Tunesien	5	-10	-9	4	6
6. Ozeanien, davon	-37	433	957	1145	977
Australien	-66	437	992	1133	603
Neuseeland	22	-7	-54	9	360
Alle Länder	30916	12785	20795	32422	65470

1 Die Ländergliederung entspricht der Geonomenklatur Eurostat.

2 Minus (-) bedeutet einen Kapitalrückfluss in die Schweiz (Desinvestition).

3 Erweiterung des Erhebungskreises im Jahr 2004.

4 Bis 2003 EU15, ab 2004 EU25.

5 Estland, Lettland, Litauen.

6 Bis 2003 in Übrigem Europa.

7 Bis 2003 inkl. Baltische Staaten, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern.

8 Ab 2004 in EU.

9 Gibraltar, Guernsey, Jersey und Insel Man.

10 Amerikanische Jungferninseln, Anguilla, Antigua und Barbuda, Bahamas, Barbados, Belize, Bermuda, Britische Jungferninseln, Dominica, Grenada, Jamaica, Kaimaninseln, Montserrat, Niederländische Antillen, Panama, St. Kitts und Nevis, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, Turks- und Caicos-Inseln.

Ausländische Direktinvestitionen in der Schweiz: Ländergliederung¹

	2001	2002	2003	2004 revidiert	2005 provisorisch
Kapitalimporte^{2,3} in Mio. Franken					
1. Europa	11419	7190	14159	-3481	9395
EU⁴, davon	11385	7976	14125	-3591	9448
Belgien	169	-266	4807	320	-847
Dänemark	1840	-108	-33	314	777
Deutschland	-1425	-321	-21	-277	738
Frankreich	944	2685	939	783	1208
Italien	299	410	-96	-2131	231
Luxemburg	791	306	314	1110	-472
Niederlande	7505	297	6025	-2605	5521
Österreich	23	105	-9	636	655
Schweden	-48	189	244	-25	-355
Spanien	50	34	29	122	543
Vereinigtes Königreich	1211	4726	1765	-1716	1395
Übriges Europa⁵	34	-786	34	110	-53
2. Nordamerika	2869	3075	7213	7045	8434
Kanada	-454	193	290	111	-5
Vereinigte Staaten	3323	2883	6923	6934	8439
3. Mittel- und Südamerika, davon	119	32	932	-1392	613
Offshore Finanzzentren ⁶	137	43	941	-1965	661
4. Asien, Afrika, Ozeanien, davon	538	-515	-79	-530	-48
Israel	14	-310	26	33	64
Japan	278	-291	-263	-229	-117
Alle Länder	14945	9783	22224	1643	18395

1 Die Ländergliederung entspricht der Geonomenklatur Eurostat.

2 Minus (-) bedeutet einen Kapitalabfluss aus der Schweiz (Desinvestition).

3 Erweiterung des Erhebungskreises im Jahr 2004.

4 Bis 2003 EU15, ab 2004 EU25.

5 Bis 2003 inkl. Baltische Staaten, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern.

6 Amerikanische Jungferninseln, Anguilla, Antigua und Barbuda, Bahamas, Barbados, Belize, Bermuda, Britische Jungferninseln, Dominica, Grenada, Jamaica, Kaimaninseln, Montserrat, Niederländische Antillen, Panama, St. Kitts und Nevis, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, Turks- und Caicos-Inseln.

Saldi der Ertragsbilanz

